

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Ablauf von Referendumsfristen

Für die folgenden Erlasse (veröffentlicht im Bundesblatt Nr. 26 vom 3. Juli 1984) ist am 1. Oktober 1984 die Referendumsfrist unbenützt abgelaufen:

- Bundesgesetz über die Militärorganisation der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Militärorganisation [MO]) (Änderung);
- Bundesbeschluss über die Veräusserung der Beteiligung des Bundes am Aktienkapital der Allgemeinen Schweizerischen Uhrenindustrie AG.

2. Oktober 1984

Bundeskanzlei

Volksinitiative «betreffend Zweckbindung der Tabaksteuern/-zölle»

Unbenützter Ablauf der Sammelfrist

(Art. 24 der Verordnung vom 24. Mai 1978 über die politischen Rechte [VPR; SR 161.11])

Die am 29. März 1983 im Bundesblatt veröffentlichte und zur Unterschriftensammlung gestartete Volksinitiative «betreffend Zweckbindung der Tabaksteuern/-zölle» (BB1 1983 I 1240) ist bis zum 1. Oktober 1984 (Art. 20 Abs. 2 VPR) nicht bei der Bundeskanzlei eingereicht worden. Die Sammelfrist nach Artikel 69 Absatz 4 und Artikel 71 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (SR 161.1) ist somit unbenützt abgelaufen.

16. Oktober 1984

Bundeskanzlei

Deckung gemäss Artikel 76 des Strassenverkehrsgesetzes

(SVG; SR 741.01)

(Art. 54b Abs. 2 der Verkehrsversicherungsverordnung [SR 741.31])

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehende Genehmigung, welche laufende Versicherungsverträge berührt, ausgesprochen:

Verfügung vom 4. Oktober 1984

Vorlage der «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich, als geschäftsführender Versicherer, für den Beitrag zur Deckung der Schäden nach Artikel 76 SVG.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 (SR 172.021) über das Verwaltungsverfahren zur Beschwerde berechtigt sind, können die Verfügung durch Beschwerde an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Verfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Bundesrain 20, 3003 Bern, eingesehen werden.

16. Oktober 1984

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Gesuche für Rundfunk-Versuche

7. Nachtrag vom 16. Oktober 1984

Demandes de concessions pour des essais locaux de radiodiffusion

7^e supplément du 16 octobre 1984

Domande per prove locali di radiodiffusione

7^o supplemento del 16 ottobre 1984

A. Gesuche Demandes Domande

1. Radio

B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht Droit de consulter les dossiers et de se prononcer Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen
Consultation des dossiers
Esame della documentazione relativa alla domanda
2. Äusserungsrecht
Droit de se prononcer
Diritto di pronunciarsi

Diese Veröffentlichung nach Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) ist aufgrund der Angaben der Gesuchsteller zusammengestellt.

La présente publication répond à l'article 30, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance sur les essais locaux de radiodiffusion (OER) et réunit les indications fournies par les requérants.

La presente pubblicazione è redatta, conformemente all'articolo 30 capoverso 1 dell'ordinanza sulle prove locali di radiodiffusione (OPR) in base ai dati forniti dai richiedenti.

A. Gesuche

Demandes

Domande

1. Radio

Gesuch Nr. 304 Radio Pfannenstil

1. Gesuchsteller: Trägerverein Radio Pfannenstil, D. Galliker, Egg
2. Aktivitäten im Medienbereich: z. T. medienschaffende Vereinsmitglieder
3. Sitz des Veranstalters: Egg bei Zürich
4. Im Versorgungsgebiet liegende Kantone: Zürich
5. Umschreibung des Versorgungsgebiets: Bezirke Hinwil, Uster, Pfäffikon, Meilen (Zürcher Oberland)
6. Organisation: *Trägerverein* – Vorstand – Programmkommission; *Betriebs AG* – VR – Geschäftsleitung – Redaktion
7. Voraussichtliche Anzahl Mitarbeiter(innen): 7
8. Voraussichtliche Investitionskosten: 400 000 Franken
9. Voraussichtliche jährliche Betriebskosten: 906 000 Franken
10. Vorgesehene Finanzierung: Werbung

Zusammenfassung des Gesuchs
(Text des Gesuchstellers)

Programmcharakter

Radio Pfannenstil richtet sich an die Öffentlichkeit im Zürcher Oberland. Mit lokalbezogenen Sendeinhalten trägt es den Problemen und Anliegen der Bevölkerung dieses Raumes Rechnung und ergänzt mit spezifischen Programmleistungen die bestehenden Medienangebote. Volkstümliche Musik, vorwiegend schweizerischer Abstammung, sowie zeitlose Unterhaltungsmusik prägen den musikalischen Charakter. In Spezialsendungen werden Musikschaffende, vor allem aus dem Versorgungsgebiet, einen vertieften Einblick in ihr kulturelles Schaffen ermöglichen. Radio Pfannenstil will mit seiner musikalischen Unterhaltung insbesondere die einheimische Volksmusik einer breiten Bevölkerungsschicht wieder näher bringen.

Das weitgehend eigenproduzierte 24-Stunden-Programm bringt nach den Grundsätzen journalistischer Sorgfalt und Fairness umfassende Lokalinformation, vielfältige Serviceleistungen und Unterhaltung. Die teilweise Mitarbeit von Journalisten der lokalen Presse wird dabei erwünscht.

Radio Pfannenstil weckt das Interesse und fördert die Teilnahme des Bürgers am lokalen Geschehen, stärkt die Identifikation des Einzelnen am Gemeinwesen und an seiner Kultur, bietet Orientierungshilfen an, liefert Grundlagen zur

Meinungsbildung und fördert kommunikative Prozesse mittels intensivem Hörerkontakt sowie der Pflege und Vermittlung des Dialogs zwischen Bürgern und Institutionen und der Bürger untereinander.

Beschwerdewesen

Zuständig für Beanstandungen ist eine von Betriebs- und Werbe AG unabhängige Aufsichts- und Beschwerdekommision, welche sich zu gleichen Teilen aus Behördevertretern und Mitgliedern des Trägervereins zusammensetzt. Diese Mitglieder werden vom Regierungsrat des Kantons Zürich, bzw. vom Vorstand des Trägervereins gewählt. Das Recht der Gegendarstellung und Berichtigung ist gewährleistet.

Dauer

Bis zum Ende der RVO-Versuchsperiode.

Finanzen

Ein breit gestreutes, nicht dividendenberechtigtes, Aktienkapital von 500 000 Franken deckt Investitionskosten sowie den nicht durch Werbeeinnahmen finanzierten Betriebsaufwand in der Anlaufphase. Der Aktienbesitz eines einzelnen Aktionärs wird statutarisch auf 10 Prozent des Aktienkapitals beschränkt. Vorgesehen sind zwei Aktienkategorien: Vorzugsaktien mit einem Nennwert von 100 Franken, deren Bezug pro Aktionär auf maximal 10 Stück limitiert ist, sowie normale Aktien mit einem Nennwert von 1000 Franken. Beide Aktienkategorien haben das gleiche Stimmrecht. Die Betriebskosten werden allein durch Werbung finanziert. Trennung von Werbung und Programm. Die Radio Pfannenstil Betriebs AG geht mit der Radio Pfannenstil Werbe AG einen Akquisitionsvertrag ein und erhält dafür eine monatliche Pauschale.

Technik

Sendeanlage (100-W-UKW/FM), Antennenanlage und Studio werden von den Firmen AVB Audio-Video-Beratungsstelle, J. Adolph, Zürich, und Grams AG, Zürich, projektiert, erstellt und gewartet.

Das Studio ist in Egg, die Sendeanlage östlich des Pfannenstilgipfels (853 m) in Schaubigen, Gemeinde Egg, auf 800 m Höhe vorgesehen. Dieser Sendestandort ist frequenztechnisch besonders günstig, da er durch die Pfannenstilkette vollständig gegen Westen abgeschirmt ist.

Versuchsziele

Es soll abgeklärt werden,

- wie weit ein betont volkstümliches Radioprogramm zu einer vermehrten Identifikation der Bevölkerung mit ihrer traditionellen Volksmusik und einheimischen Kultur beitragen kann;
- ob ein Programm, das sich besonders der Förderung des lokalen Bewusstseins widmet, imstande ist, den Bevölkerungskontakt zur lokalen Medienlandschaft zu intensivieren;

- ob Lokalradio geeignet ist, dem lokalen und regionalen Zusammenleben neue Impulse zu geben und nachbarschaftliches Verständnis zu fördern;
- ob die vorgesehene Organisationsstruktur geeignet ist, die programmlichen Zielsetzungen erfüllen zu helfen;
- ob ein Programm mit regionalem und volkstümlichem Charakter, auf so viel Interesse stösst, dass es die Bevölkerung als wirkliche Programmbereicherung empfindet und dass sie auch bereit ist an den Veranstaltungen aktiv mitzuwirken.

Besonderheiten des Projekts

Als erstes Lokalradioprojekt mit volkstümlichem Programmcharakter bietet Radio Pfannenstil neue Möglichkeiten, um die Versuchsziele nach Artikel 3 zu erreichen.

B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht

Droit de consulter les dossiers et de se prononcer

Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen

In die Gesuchsunterlagen kann beim

Radio- und Fernsehdienst
Generalsekretariat EVED (GS EVED)
Bahnhofplatz 10B, 2. Stock
3003 Bern

Einsicht genommen werden.

2. Äusserungsrecht

Aufgrund von Artikel 30 Absatz 4 der Verordnung vom 7. Juni 1982¹⁾ über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) kann sich jedermann, der im vorgesehenen Versorgungsgebiet eines Gesuchstellers Wohnsitz oder Sitz hat, innert 30 Tagen nach dieser Veröffentlichung im Bundesblatt schriftlich zum Gesuch bzw. den Gesuchen äussern.

Allfällige Äusserungen sind einzureichen an:

Generalsekretariat EVED
3003 Bern

1. Consultation des dossiers

Les documents remis à l'appui de la demande peuvent être consultés à l'adresse ci-après:

Secrétariat général du DFTCE
Service de la radio et de la télévision
Bahnhofplatz 10B, 2^e étage
3003 Berne

2. Droit de se prononcer

Conformément à l'article 30, 4^e alinéa, de l'ordonnance du 7 juin 1982¹⁾ sur les essais locaux de radio-diffusion (OER), quiconque est domicilié ou

¹⁾ SR/RS 784.401; AS/RO 1982 1149

a son siège dans la zone de diffusion peut, dans les trente jours à compter de la publication dans la Feuille fédérale, se prononcer par écrit sur les demandes.

Les interventions seront adressées au

Secrétariat général du DFTCE

3003 Berne

1. Esame della documentazione relativa alla domanda

Può essere esaminata la documentazione presso il

Servizio Radio e Televisione

Segretariato generale DFTCE (SG DFTCE)

Bahnhofplatz 10B, 2° piano

3003 Berna

2. Diritto di pronunciarsi

L'articolo 30 capoverso 4 dell'ordinanza del 7 giugno 1982¹⁾ sulle prove locali di radiodiffusione (OPR), prevede che chiunque sia domiciliato o abbia la sede nella zona destinataria possa pronunciarsi per scritto sulla domanda, risp. sulle domande, entro trenta giorni dalla pubblicazione nel Foglio federale.

Eventuali osservazioni saranno inoltrate al:

Segretariato generale DFTCE

3003 Berna

16. Oktober 1984

Eidgenössisches
Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement

16 octobre 1984

Département fédéral des transports,
des communications et de l'énergie

16 ottobre 1984

Dipartimento federale dei trasporti,
delle comunicazioni e delle energie

9007

¹⁾ RS 784.401; RU 1982 1149

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1984
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.10.1984
Date	
Data	
Seite	121-129
Page	
Pagina	
Ref. No	10 049 451

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.